



Wälder für den Wandel

Wir sind ein dynamisches Team aus jungen Kenianern, Deutschen und US-Amerikanern, die sich konkret für eine gerechte und nachhaltige Welt engagieren. Unser Ziel ist es Perspektiven für die ländliche Bevölkerung und Ökosysteme in den kenianischen Hochlandwäldern zu entwickeln.



LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

Das Wohlergehen von ländlichen Kommunen und Wäldern in Kenia ist eng miteinander verzahnt. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort erkunden wir den wirtschaftlichen Wert des Waldes und schaffen dadurch Perspektiven für eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft.



ÖKOLOGISCHE RESTAURIERUNG

Die Gesundheit von Wäldern hängt nachhaltig davon ab, dass wir Synergien zwischen Kommunalentwicklung und Umweltschutz entwickeln. Wir pflanzen nicht nur Bäume sondern finden innovative Anreize, um den Wald zu erhalten und Chancen für die Kommunen zu realisieren.



INTERNATIONALER AUSTAUSCH

Nachhaltiger Lebensstil sichert Frieden und Wohlstand auf der ganzen Welt. Wir erzählen Geschichten von Menschen, die neue Perspektiven aufzeigen und echten internationalen Dialog inspirieren. Wir fördern die Entwicklung eines andauernden internationalen Austausches.

© Kijani - Forests for Change
Berlin, Deutschland & Nairobi, Kenia
August 22, 2014

Kolophon

Text: Daniel Omondi & Tobias Lohse, übersetzt aus dem Englischen von Jannis Funk & Tobias Lohse

Layout: Tobias Lohse (www.Mrloh.se)

Kijani Logo-Design: Zach Harris (www.birdsandkings.com)

Icon-Design: Tobias Lohse (www.MrLoh.se)

Elemente aus Beehive von Andrea Greco, Beekeeper von Luis Prado, Plant von Mateo Zlatar, Apple von Michell Laurence, Elephant von Adrijan Karavdic, Rain von Daisy Binks, Rainbow von Nicolas Morand, Tree von Grant Taylor, Tree von Dan Christopher, Tree von Rishad Patel, Travel von Andrew Richardson, Globe von Chris Tucker und Handshake von Drue McCurdy aus dem Noun Project wurden für dieses Design verwendet.

Schriftarten: Yummo von Flat-it & Bree Serif von TypeTogether

Impressum

*Tobias Lohse, Franziusweg 65, 12307 Berlin, Germany
+49 30 7451094 / +1 (312) 593-0256 / +254 716 337962*

Kijani ist nicht für den Inhalt von Materialien Dritter verantwortlich, auf die verwiesen wird.

DER HINTERGRUND

Wir stehen vor großen Herausforderungen: Klimawandel⁽¹⁾, Ausbeutung natürlicher Ressourcen⁽²⁾ und zunehmende soziale Ungleichheit⁽³⁾ führen zu Armut, Krieg und Umweltzerstörung. Jetzt liegt es an uns. Nachhaltigkeit ist kein theoretisches Ideal, sondern die einzige praktische Antwort, wenn uns etwas an der Zukunft unseres Planeten und seiner Bewohner und Bewohnerinnen liegt. Nur durch aktives Handeln können wir eine Zukunft errichten, in der die Menschen untereinander und mit ihrer Umwelt in Frieden leben.

Wie durch eine Lupe führt uns der Marmanet Wald im zentralen Hochland Kenias die Folgen der globalen Nachhaltigkeitskrise vor Augen: Vor 50 Jahren bedeckte der Wald rund 40.000 Hektar. Ein halbes Jahrhundert später sind 90%⁽⁴⁾ verschwunden und die lokale Wirtschaft, welche kurzfristig vom Holz-Boom profitierte, liegt am Boden. Die Menschen leiden unter hoher Arbeitslosigkeit und Armut, die Natur unter zunehmenden saisonalen Trockenperioden und dem angehenden Verlust der Artenvielfalt.^(4,5) Hier setzt unser Projekt an.

Die Wälder Ostafrikas speichern nicht nur Kohlendioxid und sind Heimat einzigartiger Tiere und Pflanzen, sie dienen auch als Wasserspeicher. Ohne Bäume kann der Boden Regenwasser nicht nachhaltig aufnehmen. Das lokale Klima wird destabilisiert⁽⁶⁾, es regnet nur noch unregelmäßig. Flüsse und große Seen wie der Victoriasee – Quelle des Nils – werden von ihrer Wasserversorgung abgeschnitten. Für zehntausende Menschen in der Landwirtschaft ist das Wasser aus den Wäldern lebensnotwendig.⁽⁴⁾ Außerdem hängen drei von Kenias wichtigsten Industrien am Wasser: Tee-Anbau, Tourismus und Wasserkraft. Von 1980 bis heute hat sich die vom Wald bedeckte Fläche in Kenia um 75% reduziert.⁽⁷⁾ Die kenianische Regierung möchte in den nächsten 20 Jahren wieder 10% der Landesfläche mit Wald bedecken.⁽⁸⁾

Die Erfahrung anderer Aufforstungsinitiativen zeigt, dass der Erfolg von enger Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort abhängt. Denn die Hauptursachen für Umweltzerstörung sind grundlegende menschliche Bedürfnisse: Licht, Wärme, ein Dach über dem Kopf und ein regelmäßiges Einkommen. Viele Dörfer fühlten sich von den ersten Rettungsversuchen der Regierung bedroht: Die Aufforstung nahm ihnen den Zugang zu Feuerholz und Weideland, manche Menschen mussten sogar ihre Heimat verlassen. Als Reaktion steckten manche Dorfbewohner neu aufgeforstete Wälder in Brand.⁽⁹⁾ 2005 rief die Regierung kommunale Forstverbände ins Leben.⁽¹⁰⁾ Diese Verbände repräsentieren die Interessen der Menschen vor Ort und suchen mit der kenianischen Forstverwaltung und NGOs gemeinsam nach Lösungen. Zudem hat sich in Kenia ein Bewusstsein für die Bedeutung der Wälder entwickelt.⁽¹¹⁾

Kijani entwickelt Waldregionen und geht weit über das ledigliche Pflanzen von Bäumen hinaus. Nachhaltigkeit bedeutet, den Menschen als Teil des Ökosystems zu begreifen. Wir verbinden den Kampf gegen den Klimawandel mit der Entwicklung sozio-ökonomischer Perspektiven in kenianischen Dörfern. Wir werden zeigen, dass ein gesunder Wald eine gute und dauerhafte Lebensgrundlage bieten kann. Um dies zu erreichen, erproben wir gemeinsam mit Menschen vor Ort waldbasierte Geschäftsmodelle, erforschen wie Nachhaltigkeit konkret gelebt werden kann und restaurieren das Ökosystem. Die Geschichten nachhaltigen Wandels wollen wir mit der Welt teilen.

⁽¹⁾ „Climate Change 2014: Impacts, Adaptation, and Vulnerability“, IPCC Arbeitsgruppe II, 2014

⁽²⁾ „Peak Everything“, Richard Heinberg, 2007

⁽³⁾ „Working for the Few“, Oxfam International, 2014

⁽⁴⁾ „Mau Complex and Marmanet forests“, Umweltministerium von Kenya & UNEP, 2008

⁽⁵⁾ „Laikipia Development Plan“, Laikipia County Development Office, 2012

⁽⁶⁾ „Lessons from two long-term hydrological studies in Kenya and Sri Lanka“, Mungai & al, Agriculture, Ecosystems & Environment, 2004

⁽⁷⁾ „Fighting desertification in Kenya“, the UNESCO Courier, 2006

⁽⁸⁾ „Kenya Vision 2030“, Regierung von Kenya, 2008

⁽⁹⁾ „Power, politics and environmental movements in the Third World“, Haynes, Environmental Politics, 1999

⁽¹⁰⁾ „The Forest Act, 2005“, Parlament von Kenya, 2005

⁽¹¹⁾ „Nobelpreisrede von Wangari Maathai“, Nobel Stiftung, 2004

DAS PROJEKT

Nachhaltige Entwicklung muss ökologische, kommunale und internationale Aspekte zusammen berücksichtigen. Daher ruht Kijanis Arbeit auf drei Säulen. Wir bemessen unseren Erfolg nicht allein an der Zahl der Bäume, die wir pflanzen, sondern auch an der Zahl der Menschen, die wir erreichen.

LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

Dörfer im ländlichen Kenia haben großes Potential zur nachhaltigen Entwicklung des Landes beizutragen. Häufig fehlt es aber an Kenntnissen, um das ökonomische Potential des Waldes zu erschließen. Deswegen unterstützen wir junge Menschen Verantwortung für ihre Kommunen zu übernehmen, indem wir ihnen helfen waldbasierte Geschäftsmodelle wie Imkerei, Pilzzucht oder Öko-Tourismus umzusetzen und so nachhaltige lokale Wertschöpfungsketten zu etablieren. Dies soll in Zukunft durch Workshops zu weiteren Nachhaltigkeitsthemen ergänzt werden. Es ist unsere Vision Multiplikatoren auszubilden und gemeinsam zu lernen, wie wir eine nachhaltige Zukunft für Kenia schaffen können.

ÖKOLOGISCHE RESTAURIERUNG

Wir können die Herausforderungen des Klimawandel und die Nachhaltigkeitskrise nur bewältigen, wenn wir nicht nur debattieren, sondern konkret sowohl lokal als auch global an einer anderen Weltordnung arbeiten. Nachhaltige Aufforstung muss die Anwohner als integrale Bestandteile des Ökosystems verstehen und konsequent miteinbeziehen. Unser Ziel ist es die Gesundheit von kenianischen Hochlandwäldern wiederherzustellen und für die nächsten Generationen zu erhalten. Dazu pflanzen wir Bäume, beginnend mit 100 Hektar im nördlichen Marmanet Wald. Ergänzt wird diese Arbeit durch Forschung zu innovativen Möglichkeiten des Zusammenlebens von Mensch und Wald.

INTERNATIONALER AUSTAUSCH

Denn der Schlüssel zu nachhaltiger Veränderung ist es über den eigenen Horizont hinaus zu sehen. In Anbetracht der globalen Kommunikationsmöglichkeiten im 21. Jahrhundert glauben wir, dass unser Projekt potential hat politische und soziale Grenzen ganz anders überwinden als es vor 10 oder 20 Jahren möglich gewesen wäre. In unserem Team merken wir tagtäglich, wie fruchtbar der internationale Austausch ist. Es ist unsere Vision dies auch über unser Team hinaus zu tragen und zum globalen Dialog über Nachhaltigkeit beizutragen. Wir suchen nach praktischen Wegen nachhaltigen Lebensstil zu fördern – sei es im kenianischen Hochland oder im deutschen Großstadtdschungel.

UNSER PLAN

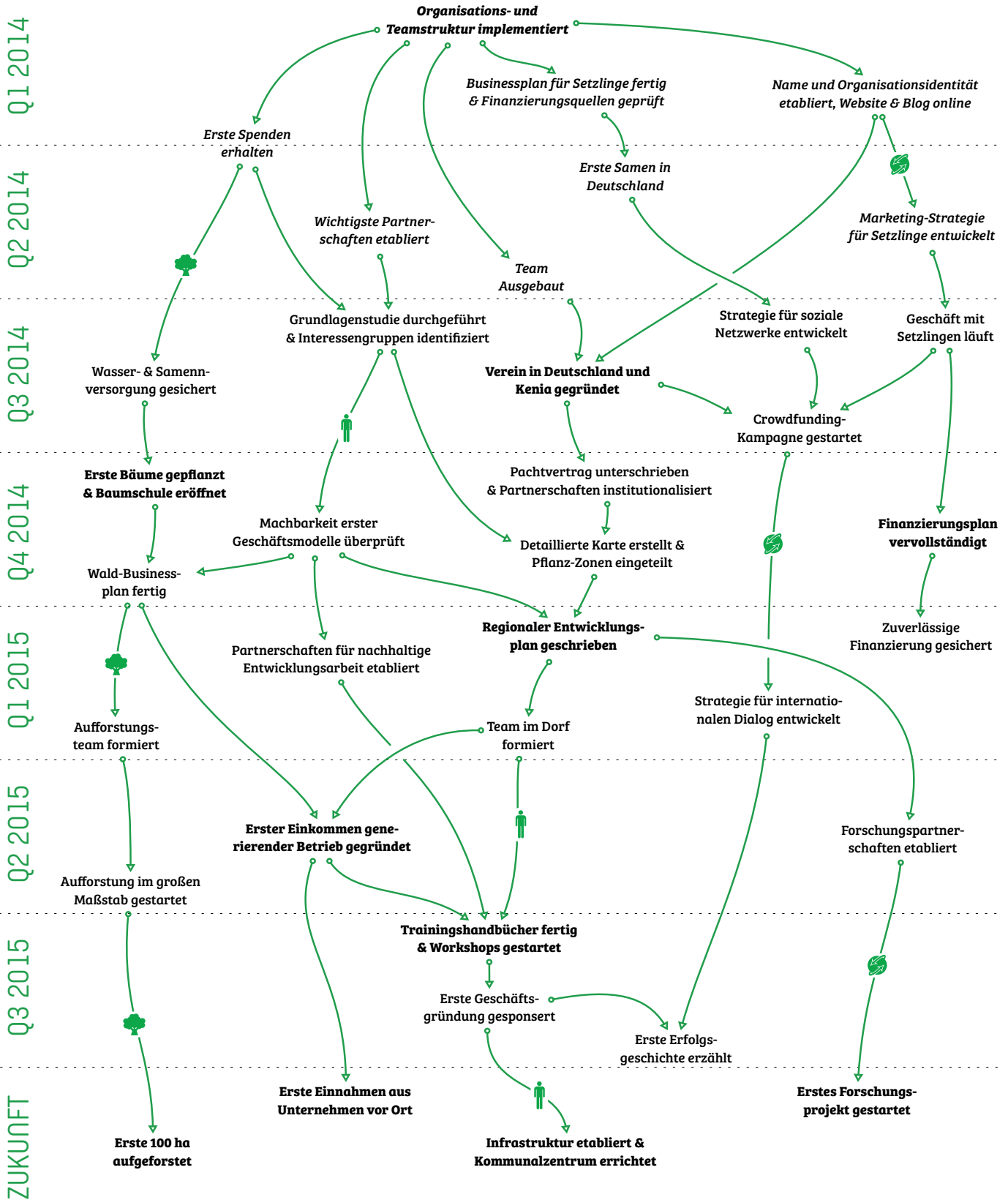
Kijani arbeitet mit Schlüsselinstitutionen in Kenia, die sich dem Schutz und der Wiederherstellung der Wälder verschrieben haben. Momentan sind wir dabei den Pachtvertrag mit der kenianischen Forstbehörde (KFS) über 100 Hektar in Nordmarmanet zu unterschreiben. Wir profitieren vom fundierten Wissen des Forstwissenschaftlichen Instituts Kenias (KEFRI) und unseren Kontakten zu forstlichen Fachbereichen an deutschen und amerikanischen Universitäten. Zudem kooperieren wir mit verschiedenen Umwelt- und Entwicklungsorganisationen wie Springs of Africa und Green Africa Foundation.

Darüber hinaus haben wir den Dialog mit der Dorfgemeinschaft im nördlichen Marmanet initiiert und sind dabei die erste Baumschule zu starten, welche mit der Produktion von 250.000 indigenen Setzlingen beginnen wird, welche im Herbst 2014 und 2015 gepflanzt werden sollen. Auf unserem Blog und unserer Website lässt sich der weitere Fortschritt des Projekts beobachten.

In Deutschland haben wir erfolgreich begonnen, kenianische Baumsetzlinge als Zimmerbäumchen zu züchten. Diese werden Spender bald als Dankeschön für ihre Unterstützung erhalten. Während der Baum im Wohnzimmer wächst, wird der Wald in Kenia direkt greifbar.

MEILENSTEINE

Dieser Meilensteinplan soll einen Überblick über unsere Ziele geben und unsere Pläne umreißen. Wir glauben, dass eine Initiative wie die unsrige sich flexibel und organisch entwickeln sollte, aber wir schätzen klare und durchdachte Pläne und Strukturen.



UNSERE WERTE

Unsere Werte sind Ausdruck unserer Identität und Motivation als Organisation. Sie ergänzen unsere Vision und dienen als Leitlinien, die uns helfen sollen unsere selbst gesteckten Ziele zu erreichen und auf dem Weg weder die Freude an der Arbeit noch unsere Standards zu verlieren.

INTEGRITÄT & NACHHALTIGKEIT

Wir verpflichten uns selbst auf die höchsten Standards. Wir wollen in Gedanken, Worten und Taten wahrhaftig sein und die langfristigen Konsequenzen unserer Entscheidungen stets im Blick haben.

QUALITÄT & DESIGN

Exzellenz ist das Ziel in allem, was wir tun. Wir designen bewusst all unsere Produkte und Abläufe. Dabei haben wir keine Angst vor dem Scheitern, sondern genießen die gemeinsame Arbeit.

EMPATHIE & TRANSPARENZ

Wir glauben an Transparenz. Unser Wissen und unsere Erfahrung teilen wir genau so frei wie unsere Vision. Dabei glauben wir nicht, alle Antworten schon zu haben. Wir beginnen immer mit Zuhören.

VERANTWORTUNG & DEMUT

Wir existieren, um zu dienen. Erfolg ist, wenn wir in anderen ein Gefühl für Würde, Selbstbewusstsein und Verantwortung wecken und andere leidenschaftlich ermutigen, ihr volles Potential zu entfalten.

INTEGRATION & PLURALITÄT

Wir glauben an die Stärke der Vielfalt. Wir sind offen für Menschen aus allen Kulturen, Ethnien, Geschlechtern und Religionen. Unterschiede zu schätzen birgt das Potential für wahre Veränderung.

UNSER TEAM

Wir sind ein Team von 14 jungen Deutschen, Kenianern und US-Amerikanern, unterstützt durch erfahrene internationale Mentorinnen und Mentoren. Alle Teammitglieder arbeiten ehrenamtlich und bringen sich mit ihren einzigartigen Stärken ein. Um über drei Kontinente hinweg effektiv zusammenzuarbeiten, haben wir Aufgabenverwaltung, Informationsmanagement und Entscheidungsfindung klar strukturiert. Es ist erstaunlich wie viele professionelle Applikationen dafür heute kostenlos verfügbar sind. Fünf Unterteams treiben die Arbeit in den verschiedenen Bereichen voran:

Das Community Team knüpft Beziehungen zu den Gruppen vor Ort und erkundet lokale Geschäftsmodelle rund um den Wald. Das Forestation Team ist verantwortlich für Entwicklung und Umsetzung unserer Aufforstungsstrategie. Das Funding Team stellt sicher, dass wir über das nötige Geld verfügen und züchtet Setzlinge als Belohnung für unserer Spenderinnen und Spender. Das Promotion Team entwickelt die Marke und erstellt Flyer, Website, Blogs und Soziale Netzwerke. Das Management Team koordiniert die internationale Zusammenarbeit und den reibungslosen Informationsfluss.



DANIEL OMONDI - NAIROBI

Leitet die Arbeit von Kijani

Mitgründer von Kijani, Absolvent der Harambee Entrepreneur Alliance und des Global Engagement Summit, Bachelor in Political Science (Northwestern University, Chicago) Erfahrung als wissenschaftlicher Mitarbeiter



TOBIAS LOHSE - BERLIN

Koordiniert das internationale Team

Mitgründer von Kijani, zu Hause auf vier Kontinenten, Philosophie- und Informatikstudent, Bachelor in Physik, autodidaktischer Webentwickler, Vizepräsident des International Fellowship of Reconciliation, Hobby-Designer und Fotograf


DAVID OYAGA - NAIROBI
Bringt die Dorfgemeinschaft an Bord

aufgewachsen im ländlichen Kenia, studiert Kommunalentwicklung, Erfahrung als Organisator, Wissenschaftler und Jugendgruppenleiter, glaubt, dass Dorfgemeinschaften das Potenzial haben, ihre Probleme selbst zu lösen


URS DIETERICH - YALE
Erforscht Forst Innovationen

Jugend Delegierter beim UN Forum on Forests, Masterstudent für Umweltmanagement in Yale, Bachelor in Forstwissenschaft von der TU München, Erfahrung im Management forstwirtschaftlicher Projekte


CONSTANZE BLUM - LEIPZIG
Berät zu Politik und Kultur

Masterstudentin in Afrikanistik mit Schwerpunkt in politisch gesellschaftlicher Interaktion, Bachelor in Internationale Beziehungen (Universität Genf), erfahrene Konferenzkordinatorin, interessiert daran Theorie zu verwirklichen


LIZ WASIRIMBA - NAIROBI
Entwickelt Geschäftsmodelle vor Ort

Campus-Aktivistin, Gründerin der Christian Union und Jugendgruppenleiterin in der Kirche, Bachelor in Wirtschaft und Finanzen (Kenyatta University), Erfahrung in Buchhaltung und Finanzierung, will sozialen Wandel für Kenia


HARON MAMBE - NAIROBI
Erforscht den Kontext des Projekts

Student an der Kenya School of Law, Bachelor in Law (Mysore University, Indien), Musiker und Amateur-Fotograf, sieht das Recht als essentielles Werkzeug für soziale Veränderung in seiner Heimat


DAVE WHITEHEAD - DARTMOUTH
Berät zum internationalen Management

Mitgründer der Joseph Initiative, Erfahrung mit internationalen Entwicklungsinitiativen, Medizinstudent in Dartmouth, Bachelor in Chemical Engineering (Northwestern University), begeistert von der ostafrikanischen Jugend


ARMIN EICHHORN - BERLIN
Entwickelt unser deutsches Geschäft

Unternehmer, Master in Global Management (Queen's University, Kanada), Erfahrung als Projektmanager für LEGO, entwickelt leidenschaftliche Geschäftsmodelle, die ein gutes Leben ermöglichen und die Welt verbessern


DICKENS LIKHANGA - NAIROBI
Arbeitet mit den kenianischen Partnern

Erfahrung als Lehrer, Systemadministrator und Computertechniker, Bachelor in Computer Science (Indian Institute of Technology), will Jugendlichen den Glauben an das eigene kreative Potenzial zurückgeben


DENISE FISCHER - AACHEN
Koordiniert unsere Öffentlichkeitsarbeit

Doktorandin am Gründerzentrum der RWTH Aachen, Master in Wirtschaftsingenieurwesen, erntet Honig und Avokados auf hawaiianischen Bauernhöfen oder coacht junge Gründer mit Ideen für eine nachhaltige Welt


THOMAS MAYER - FRANKFURT
Entwickelt unsere Marketing-Strategie

erfahren im Marketing und als Berater bei E&Y, Bachelor in Business Administration (Hochschule St. Gallen und Singapore Management University), Kosmopolit, liebt es mit intelligenten Menschen zu arbeiten, die ihren Idealen folgen


JANNIS FUNK - MARBURG
Berät die Arbeit in Deutschland

Erfahrung als Produzent und Drehbuchautor kleiner und mittlerer Film- und Werbeprojekte, Diplom-Film- und Fernsehproduzent (HFF Potsdam), will helfen, unsere Wirtschaft nachhaltig zu verändern


ZACH HARRIS - CHICAGO
Macht unsere Ideen sichtbar

freier Designer mit langer Erfahrung in visuellem Design, Film und Branding-Projekten, Bachelor in Interdisciplinary Graphic Design/Film & Video, will Visionen kommunizieren, die wirklich einen Unterschied machen



www.kijani.co 

info@kijani.co 

blog.kijani.co 

[@KijaniNGO](https://twitter.com/KijaniNGO) 

[/kijani.ngo](https://www.facebook.com/kijani.ngo) 